

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/0390/2017

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierung der Wasserrutsche im Freibad Karlsbad

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	28.06.2017	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Sanierung der Wasserrutsche im Freibad Karlsbad an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Aquarena, aus Jettingen, zum Bruttoendpreis von 202.766,48 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
ca. 265.000 €		250.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) überplanmäßige Mehrkosten nach Ausschreibungsergebnis von ca. 15.000 € werden durch die HH-Stelle IBA1-30011 – Arbeiten im Innenbereich Freibad (50.000 €, 2017) kompensiert			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Sanierung Wasserrutsche - Gewerk Wasserrutschbahn

Das Architekturbüro Gruner wurde mit der Planung und Bauüberwachung der neun Wasserrutsche im Freibad Karlsbad beauftragt.

Die Baumaßnahme soll ab September 2017 (nach Ende der Badesaison) beginnen.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 3 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 20.06.2017 lagen 2 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Firma Aquarena, Jettingen	225.654,94 €
2.	Firma Wiegand-Mälzer, Starnberg	233.731,47 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Gruner) ist die Firma Aquarena, Jettingen, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 202.766,48 €. In der Berechnung wurden für die Wasserrutsche Kosten von ca. 189.000 € ermittelt.

Wie im Vergabevorschlag von Architekt Gruner beschrieben, ergeben sich die Mehrkosten von ca. 31.000 € hauptsächlich aus der aufwendigeren Sanierung der Treppenstufen und des Startpodestes am Rutschenaufgang. Eine Reduzierung der Mehrkosten um ca. 23.000 € ist möglich bei einfacherer (wie vorhandener) Ausführung der Treppenstufen und des Startpodestes. In einem Bietergespräch wurde die geänderte Ausführung bereits angefragt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Treppenstufen und das Rutschenpodest in der vereinfachten Ausführung zu sanieren, und dadurch ca. 23.000 € einzusparen. Daraus ergibt sich die reduzierte Vergabesumme von 202.766,48 €.

Trotz Reduzierung ergeben sich aufgrund des hohen Preisniveaus in der Bauwirtschaft insgesamt Mehrkosten von ca. 15.000 €. Diese Mehrkosten in Höhe von 15.000 € werden durch Einsparung bei den Arbeiten im Innenbereich des Freibades (IBA1-30011) gemäß Sanierungsstudie kompensiert. Auf dieser Haushaltsstelle sind für 2017 50.000 € eigestellt.

Die genehmigten Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € würden bei Ausführung der Rutschensanierung im Herbst bereits im Jahr 2017 anfallen. Im Haushaltsplan 2017/18 sind die Mittel gesplittet. Der Gemeinderat müsste die Freigabe der Gesamtmittel schon für den Haushalt 2017 beschließen.

Anlagenverzeichnis:

- Niederschrift über Eröffnungstermin Wasserrutsche
- Submissionsergebnis geprüft
- Vergabeempfehlung Architekturbüro Gruner